

SCHNEIDER VIZEMEISTER IM DREISPRUNG

LG Mörfelden-Walldorf-Leichtathletik(rj) Den bislang größten Erfolg seiner Karriere feierte der mehrfache hessische Drei- und Weitsprungmeister Kai Schneider von der LG Mörfelden-Walldorf. Bei den Süddeutschen B-Jugendmeisterschaften am 19. August in Saarbrücken gelang ihm im Dreisprung mit 14,48 Metern nicht nur eine neue persönliche Bestleistung und Kreisrekord, er konnte sich mit dieser tollen Weite auch den Süddeutschen Vizemeistertitel, nur zehn Zentimeter hinter dem Ersten, sichern.

Beim Vorbereitungsdreikampf der Mehrkämpfer gab es am 25. August im Mörfelder Waldstadion bei sehr guten Wetterbedingungen hervorragende Leistungen zu sehen. Neben Athleten aus der näheren Umgebung wie Frankfurt und Mainz reisten die Teilnehmer auch aus Alzenau, Heidelberg, Baden-Baden, Köln und Wattenscheid an, um an diesem ungewöhnlichen Wettkampf, der aber für Mehrkämpfer ideal ist, teilzunehmen. Die männlichen Teilnehmer hatten 110 Meter Hürden, Stabhochsprung und Diskuswurf und die weiblichen Athleten 100 Meter Hürden, Hochsprung und Kugelstoß auf dem Programm. Auch vier Athleten der LG Mörfelden –Walldorf stellten sich der Konkurrenz. Jens Fritsche (Aktive), der Anfang September bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Vaterstetten starten wird, lief ordentliche 17,00 Sekunden über 110m Hürden, stellte mit 4,00 Meter im Stabhochsprung eine neue Saisonbestleistung auf und haderte ein wenig mit den im Diskuswurf erzielten 32,92 Metern. Christoph Reis (A-Jugend) steigerte seine Diskusbestleistung auf 35,48 Meter und lief gute 16,10 Sekunden über 110 Meter Hürden. Leider hatte er beim Stabhochsprung mit technischen Problemen zu kämpfen, so dass hier kein gültiger Sprung zustande kam. Die beiden A-Schülerinnen Johanna Mehl und Judith Scheidenberger sollten sich schon einmal auf die höheren Hürden und die längere Strecke, die sie ab nächstem Jahr absolvieren müssen, gewöhnen. Johanna Mehl lief dann auch recht ordentliche 18,06 Sekunden über die 100 Meter Hürden, während Judith Scheidenberger nach der vierten Hürde aus dem Rennen war. Im Kugelstoß (auch hier war das Gerät mit 4 Kilo eines schwerer als das der Schülerinnen) kam sie auf gute 8,82 Meter.

Vorschau: die Stadionleichtathletik endet am 1. September mit einem Verbändevergleichskampf, bei dem ab 12 Uhr im Mörfelder Waldstadion B-Jugend-Auswahlen aus Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Hessen antreten. Die ca 200 Starter werden sich in achtzehn Disziplinen messen, so dass dem interessierten Zuschauer bei freiem Eintritt die ganze Palette der Leichtathletik auf hohem Niveau präsentiert wird.